

Gebäudeliste 2012

Elze

Hauptstr. 8



F: Budniok, 2011

Name: -

Elze – Straßenname: Hauptstr. 8
Hausnummer vorher: 109
(Karte von 1885)

Besitzer: 1824 ? ,
1889/1900: Karl Breuer, Sattler,
1927: Friederike Breuer, Witwe,
1934: Marie Gödeke, Witwe
1938: Marie Gödeke, Witwe

Funktion des Hauses: Obergeschoss: Wohnräume, Untergeschoss: Laden-
/Werkstatträume.

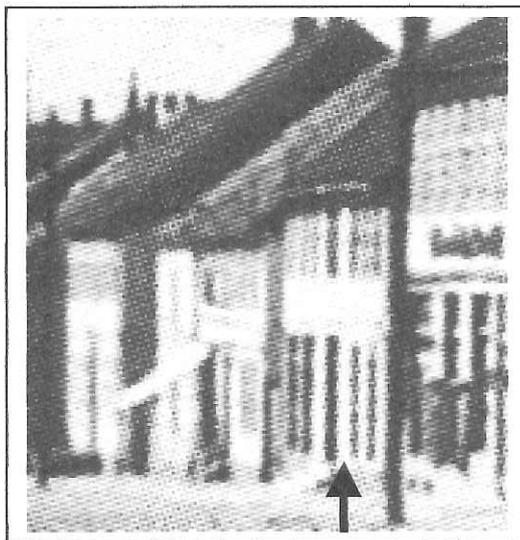
Bauweise: ursprünglich Fachwerk

Besonderheiten: -

Quellen, Literatur: J.Sempf, Alltagsimpressionen, 2007, S. 117.

(Auswahl) Anonyme Handskizze der Hausbesitzer nach Wiederaufbau von
1825.

Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh.Züge, Blatt 3/14.



aus: J. Sempf, 2007, S.117.)

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

8

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

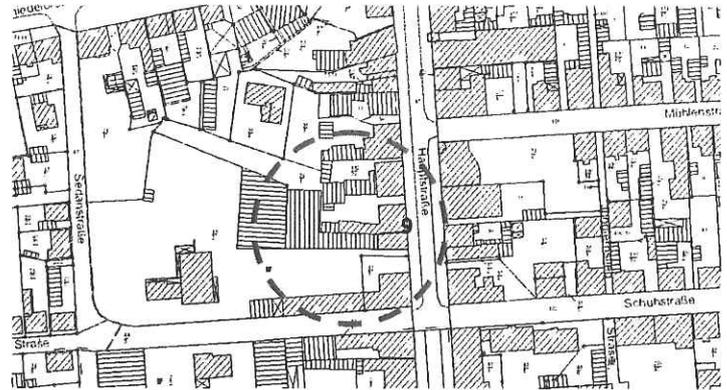
9

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

| | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Sehr hoch |
| <input type="checkbox"/> | Hoch |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Mittel |
| <input type="checkbox"/> | Normal |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich |



Stadtbildprägendes Gebäude

- Gebäude mit stadtbildprägender Bedeutung, jedoch wesentlich mehr bezogen auf die ursprüngliche traditionelle, stadt-, regionstypische Bauweise verändert als Gebäude der Kategorie „hohe stadtbildprägende Bedeutung“ - in der Regel besteht Umgestaltungsbedarf bzw. die Möglichkeit einer erhöhten Stadtbildaufwertung.

| | | |
|-------------------------------------|--|---------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hohe repräsentative Bedeutung für lokale Gebäudeformen, Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen | Haustür |
|-------------------------------------|--|---------|

Haus Nr 109

Hauptstr. 8

1898/1900

B → Breuer, Karl Sattler
Hintze, Konrad berichtsvollzieher
Klingenberg, Heinrich Lehrling
Fronies, Willi betriebe
Witke, Heinrich -A-

1927

Breuer, Friederike, Witwe
Haubritsch, Erich Brautbräutigam
" " " Brautbräutigam
" " " Kaufmann
" " " h/w des Lehrers
" " " Sattler

1934

B → Gödecke, Marie Witwe.
Krauß, Otto Landjägermeister, R
" , Herbert Schlosser
Heinrich, Helene Angestellte

1938

Gödecke, Marie Witwe
Wulff, Walter Kaufmann

HANSA FLEX

www.hansa-flex.com



Foto: Budniok, 2011



aus: J. Sempf. 2007. S.117

Name: -

Elze – Straßenname: Hauptstr. 9
 Hausnummer vorher: 108 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: Niederhof, Schuhmacher,
 1898/1900: Karl Gödeke, Barbier,
 1927:Fritz Gödeke, Kürschnermeister
 1934-1938: Fritz Gödeke, Fabrikant

Funktion des Hauses: Wohn- und Geschäftshaus

Bauweise: ursprünglich: Fachwerk

Besonderheiten: Der südliche Anbau mit der heutigen Reinigung im Erdgeschoss gehört nicht zum Grundstück Hauptstr. 9, sondern zum Grundstück Dannhausen, Hauptstr. 10. Es handelt sich hier um den Umbau eines Teils des ehemaligen Stalltraktes auf dem Grundstück Hauptstr. 10.

Quellen, Literatur: J.Sempf, Alltagsimpressionen, 2007, S. 117.

(Auswahl) Anonyme Handskizze der Hausbesitzer nach Wiederaufbau von 1825.

Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh.Züge, Blatt 3/14.

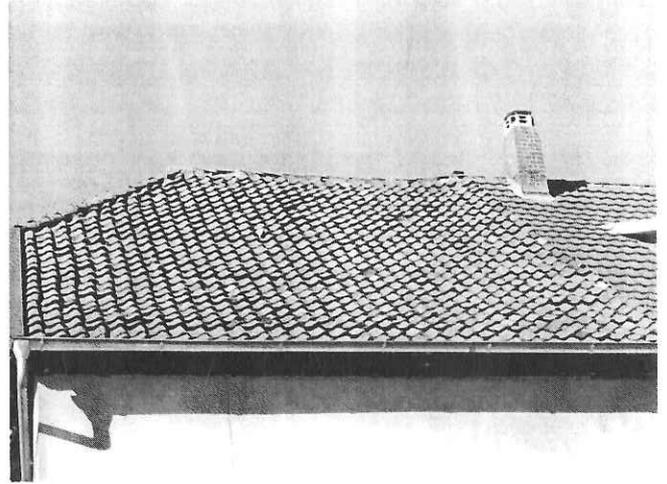
STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

9

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

9

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



STADT ELZE – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

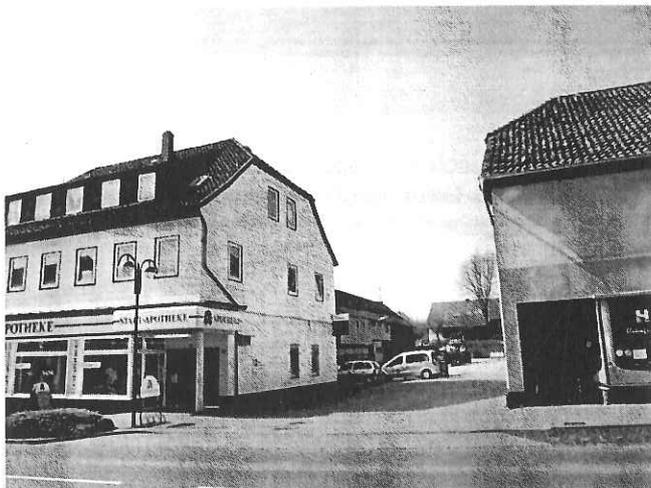
Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 9

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Städtebaulich bemerkenswerte Hofanlage



STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 10

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

| | |
|-------------------------------------|--|
| | Sehr hoch |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hoch bis |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Mittel |
| | Normal |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich |



Stadtbildprägendes Gebäude

- Gebäude mit stadtbildprägender Bedeutung, jedoch wesentlich mehr bezogen auf die ursprüngliche traditionelle, stadt-, regionstypische Bauweise verändert als Gebäude der Kategorie „hohe stadtbildprägende Bedeutung“ - in der Regel besteht Umgestaltungsbedarf bzw. die Möglichkeit einer erhöhten Stadtbildaufwertung.

| | Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt) | Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung | | | | | | |
|-------------------------------------|--|---|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------|---|--------------------------|-------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Stadträumlich exponierte Lage und/oder prägnante Gebäudestellung, besonders stadtraumbildende Qualitäten als > | <table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>freistehendes Solitärgebäude</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Blickfang im Straßenzug</td> </tr> </table> | <input type="checkbox"/> | freistehendes Solitärgebäude | <input checked="" type="checkbox"/> | prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage | <input type="checkbox"/> | Blickfang im Straßenzug |
| <input type="checkbox"/> | freistehendes Solitärgebäude | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Blickfang im Straßenzug | | | | | | | |

Haus Nr. 108

Hauptstr. 9109

1898/1900

Beute, Albert

Lehrling

B → Godeke, Karl

Barbier

Konrad

Füßler

Tricoli, Otto

Photograph

1927

Godeke, Fritz

Küschnermeister

1934

Godeke, Fritz

Fabrikant

1938

Godeke, Fritz

Fabrikant



2 Fotos Budniok. 2011



1960 - Das Wohnhaus des Hofes Dannhausen-Hoberg an der Hauptstraße noch vor dem Umbau zum Geschäftshaus. Hier befindet sich seit 22 Jahren die Stadt-Apotheke.

Name: Meierhof, Vogthof, Gutshof

aus: G. Schünemann. 2010 (?)

Elze – Straßenname: Hauptstr. 10

Hausnummer vorher: 107 (Karte von 1885)

Besitzer: 1659: Heinrich Dannhausen, Stadtvogt
 1898/1900: Walther Dannhausen, Hofbesitzer
 1925: Walter Dannhausen, Gutsbesitzer
 1927 - 1954: Friedrich Dannhausen, Gutsbesitzer
 1954 - 1998: Erich Hoberg (Verwalter ?)
 1998: Burghard Hoberg (Verwalter?)

Funktion des Hauses: ehemaliges Wohnhaus des ehemaligen Stadtvogtes Dannhausen als
 Beauftragter des Fürstbischofs von Hildesheim.

Wohnhaus der Familie Dannhausen

1913: abgebrannt und neu erstellt (?)

1963: Umbau: Untergeschoss: Geschäft, Obergeschoss: Wohnung

Geschäfte: Autoteile Köhler,

Stadtapotheke Schünemann

Bauweise: 1825:: siebenachsiges Fachwerkhaus

Besonderheiten: Umbau der Herrenhauses in Wohnhaus und Geschäftshaus (Autoteile Köhler, Stadtapotheke, Schünemann,) nachdem auf dem rückwärtigen Gartengrundstück ein neues Wohnhaus errichtet worden war.
Das nördlich der Hofeinfahrt gelegene Gebäude gehört zum Grundstück Hauptstr. 10 (Dannhausen). Umgebautes Teilstück des ehemaligen Pferdestalles.

Quellen, Literatur: J. Huck, Die Dannhausen in Niedersachsen, 1960, S.118f.

(Auswahl) J. Huck, Elze in alten Ansichten, 1978, 6.

Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, 1885, Kath.-Ge. Züge, Blatt 13/14

G. Schünemann, Kalender, Elze und seine Ortsteile auf alten Bildern, 2010



2 Fotos Budniok. 2011



Name: Meierhof, Vogthof, Gutshof

Elze – Straßenname: Hauptstr. 10
Hausnummer vorher: 107 (Karte von 1885)

Besitzer: 1659: Heinrich Dannhausen, Stadtvogt
1898/1900: Walther Dannhausen, Hofbesitzer
1925: Walter Dannhausen, Gutsbesitzer
1927 - 1954: Friedrich Dannhausen, Gutsbesitzer
1954 - 1998: Erich Hoger (Verwalter ?
1998: Burghard Hoberg (Verwalter?)



aus: J. Huck. 1978.6 : G. Schünemann. 2012.5.

Funktion des Hauses: ehemaliges Wohnhaus des ehemaligen Stadtvogtes Dannhausen als
Beauftragter des Fürstbischofs von Hildesheim.

Bauweise: 1825:: siebenachsiges Fachwerkhaus

Besonderheiten: Umbau der Herrenhauses in Wohnhaus und Geschäftshaus (Stadtapotheke, Schünemann,) nachdem auf dem rückwärtigen Gartengrundstück ein neues Wohnhaus errichtet worden war.

Das nördlich der Hofeinfahrt gelegene Gebäude gehört zum Grundstück Hauptstr. 10 (Dannhausen). Umgebautes Teilstück des ehemaligen Pferdestalles.

Quellen, Literatur: J. Huck, Die Dannhausen in Niedersachsen, 1960.

(Auswahl) J. Huck, Elze in alten Ansichten, 1978, 6.

G. Schünemann, Kalender, Elze und seine Ortsteile auf alten Bildern, 1992, 11.

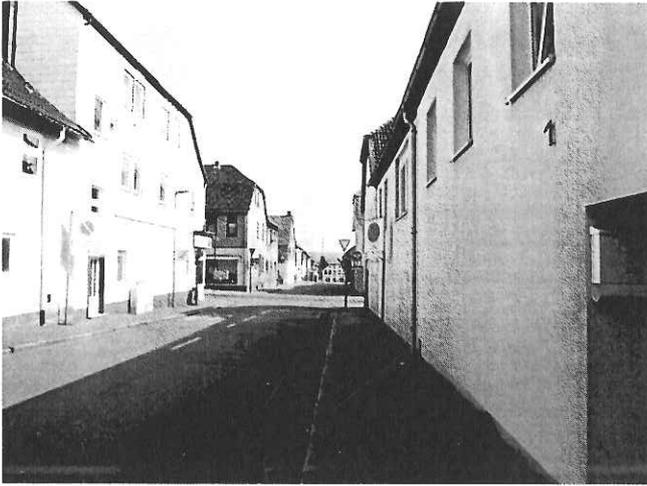
STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

10

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:

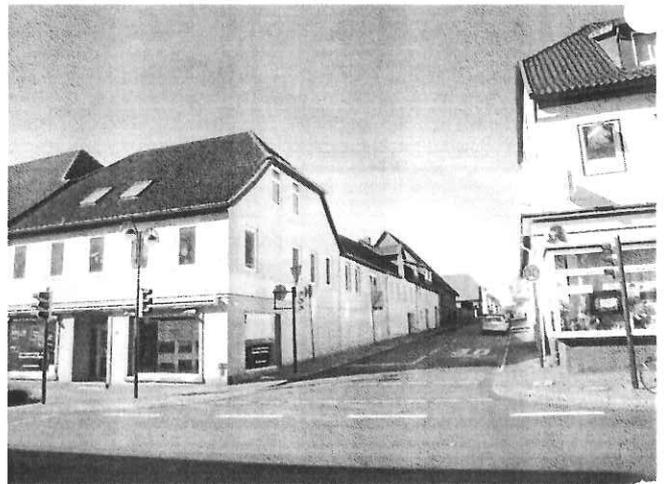


STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 10

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus Nr. 107

Hauptstr. 10

1898/1900

Baumgäusen, Wolter, Hofbesitzer

1927

Baumgäusen, Friedrich, Gritsbesitzer

1934

Baumgäusen, Friedrich, - "

Baumgäusen, Käthe ohne Beruf

1938

Baumgäusen, Friedrich Gritsbesitzer

Baumgäusen, Käthe ohne Beruf

1964

HANSA FLEX

www.hansa-flex.com

Gebäudeliste 2012

Elze

Hauptstr. 10A ¹⁰



2 Fotos: Budniok. 2011

Name: --

Elze – Straßenname: Hauptstr. 10A ¹⁰
Hausnummer vorher: 107 (Karte von 1885)

Besitzer: Erbgemeinschaft Dannhausen-Hoberg

Funktion des Hauses: Aus einer Stallanlage, die 1913 und 1920 abgebrannt ist ,
wurde der an der Hauptstr.liegende Bauteil zum Wohn- und
Geschäftshaus umgebaut.

Bauweise:

Besonderheiten:

Quellen, Literatur: J. Huck, Die Dannhausen in Niedersachsen, 1960, S. 118f.
(Auswahl) Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, 1885, Kath.-Geh. Züge, Blatt
13/14.

auf 24 erhöht wird. Mit der Ausrichtung der Wahlen sind die Bestimmungen des Herrn Minister genehmigten Statuts d. Is. maßgebend, vom 22. September d. Is. in der jüngsten Nummer dieser Zeitung veröffentlicht wird.

Elzer Zeitung / N.P.

Mittwoch, 12.11.1913

Elze. Feuerlärm schreckte heute früh gegen 3 Uhr die Bewohner unserer Stadt aus nächtlicher Ruhe. Die Sturmglöcke läutete und die Alarmhörner der Feuerwehren kündeten Großfeuer im Orte, und schon bezeichnete eine mächtige Feuerwolke am Himmel die Stelle des Brandes. Es war gegen 1/23 Uhr gewesen, als der Verwalter des Gutsbesizers Dannhausen geweckt und ihm gemeldet wurde, daß ein Haufen Stroh auf dem Hofe brenne. Unheimlich schnell griff das Feuer auf andere Stroh- und Getreidevorräte über und in kurzer Zeit schlugen die Flammen allenthalben empor und der gegen morgen einsetzende Wind trieb die Feuerfunken weitab von der Brandstätte. Unsere Feuerwehren traten bald tatkräftig in Aktion, doch machte sich der Wassermangel in bedenklichem Maße geltend. Trotz aller Anstrengungen der Wehren griff das Feuer auch auf die benachbarten Gebäude über und ist außer der Scheune und dem oberen Teile der Kuhställe des Dannhausen'schen Gutes — die Kühe konnten rechtzeitig gerettet werden und wurden beim Rittergutsbesizer Bogler eingestellt — vom Gödele'schen Grundstück ein Stall ein Opfer der Flammen geworden. Ueber die Entstehungsursache ist bis jetzt noch nichts bekannt, doch wird Brandstiftung vermutet.

Mehle. Die hiesige freiwillige und Pflicht-

10 000 M. 9/10 dieses Wertes. Uebersteigt der Stellenwert 10 000 M., Elzer Zeitung / N.P. Staatsdarlehen 6/10 des überschießenden B. Freitag, 13.2.1914 Antragsteller muß zur selbständigen Führung eines ungewirtschaftlichen Betriebes geeignet und im Besitze eines ausreichenden Barvermögens sein.

Elze. Die Abschlußprüfung am Königl. Gymnasium Andreanum in Hildesheim bestand u. a. der Oberprimaner Rudolf Helmer von hier. Er wurde auf Grund der schriftlichen Arbeiten von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Elze. Von einem Schadenfeuer, das im Kesselhause des hiesigen Elektrizitätswerkes ausgebrochen sein sollte, wissen auswärtige Blätter zu berichten. In Wirklichkeit waren ein paar Späne durch herausgefallene Funken in Brand gesetzt und ist das „Feuer“ mit einem halben Eimer Wasser gelöscht worden.

Gebäudeliste 2012

Elze

Hauptstr. 11



Foto: Budniok. 2011



Foto: 1929; aus: Schünemann, 2006.6

Name: ehem. Cafe Münstermann

Elze – Straßenname: Hauptstr. 11
Hausnummer vorher: 106 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: Bäcker Münstermann,
1898/1900: Louis Münstermann, Bäcker
1927: Heinrich Münstermann, Bäckermeister
1934/1938: Marie Münstermann, Witwe – Bäckerei und Cafe
Nach 1945; Georg Bräuer

Funktion des Hauses: Wohnhaus, Geschäftshaus, Bäckerei

Bauweise: -

Besonderheiten: -

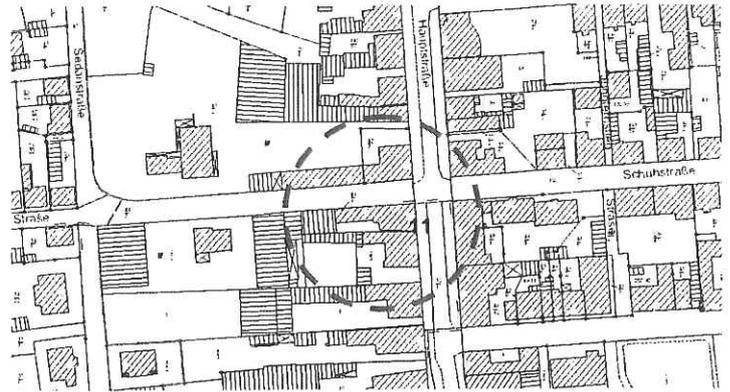
Quellen, Literatur: Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, Blatt 13/14.
(Auswahl) G. Schünemann, Kalender, Elze und seine Ortsteile auf alten Bildern, 2006.6.

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 11

| Kurzbeschreibung | |
|--|--|
| Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkbauwerke) | |
| Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung: | |
| | Sehr hoch |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hoch bis |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Mittel |
| | Normal |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich |



Stadtbildprägendes Gebäude

- Gebäude mit stadtbildprägender Bedeutung, jedoch wesentlich mehr bezogen auf die ursprüngliche traditionelle, stadt-, regionstypische Bauweise verändert als Gebäude der Kategorie „hohe stadtbildprägende Bedeutung“ - in der Regel besteht Umgestaltungsbedarf bzw. die Möglichkeit einer erhöhten Stadtbildaufwertung. Krüppelwalmdach-Doppelpaar mit Nr. 11.

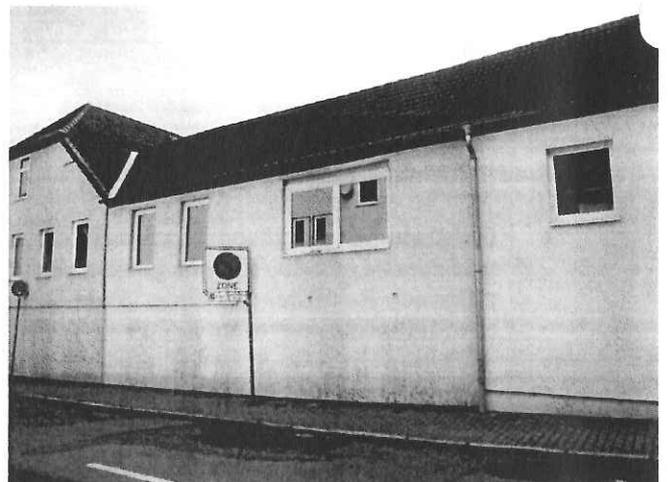
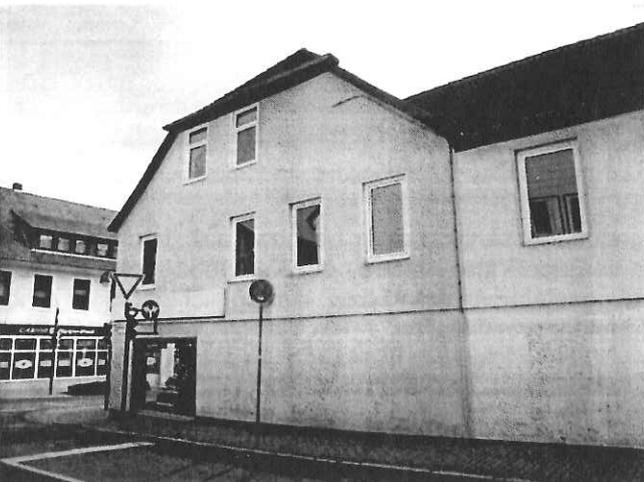
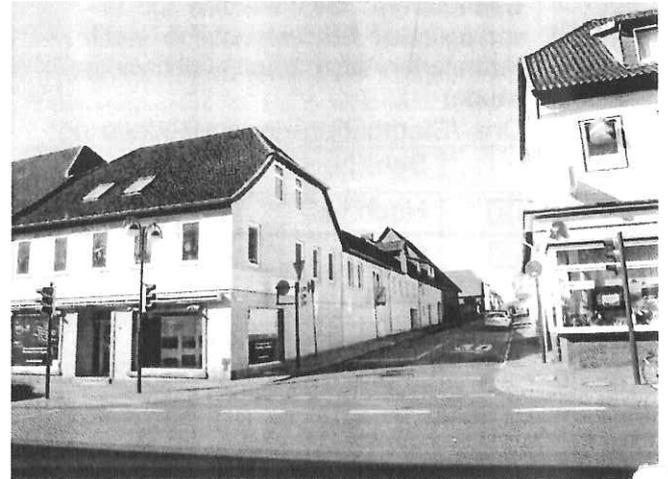
| | Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt) | Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung |
|-------------------------------------|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Stadträumlich exponierte Lage und/oder prägnante Gebäudestellung, besonders stadtraumbildende Qualitäten als > | freistehendes Solitärgebäude |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> prägnantes Eckgebäude bzw. wichtige Ecklage |
| | | Blickfang im Straßenzug |

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 11

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:

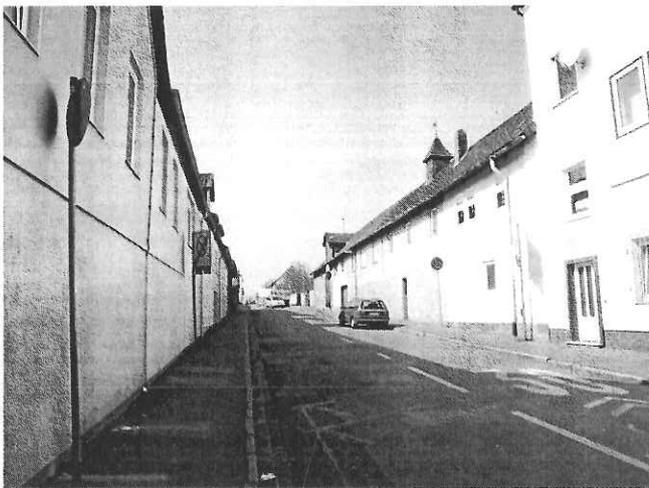


STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 11

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“ - 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

12

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gestalterisch ggü. ursprünglichem Erscheinungsbild wohl veränderter Altbau (meist Fachwerkgebäude)

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

| | |
|-------------------------------------|--|
| | Sehr hoch |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hoch bis |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Mittel |
| | Normal |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich |



Stadtbildprägendes Gebäude

- aufgrund baugestalterischer, baukultureller und städtebaulicher Bedeutung als markante Einzelgebäude, jedoch (etwas) relativ geringere Bedeutung als Gebäude gemäß Kategorie 1. bzw. nicht komplett stilgerecht erhalten. Im Detail gestalterisch und stilgerecht aufwertbar. Krüppelwalmdach-Doppelpaar mit Nr. 11.

Haus Nr. 106

Hauptstr. 11

1898/1900

B - Müntzermann Louis Bäcker
Bekrau, Heinrich Lehrling

1927

B - Müntzermann, Heinrich Bäckermeister

1934

B - Müntzermann, Marie Witwe Bäckerei Hofe
Müntzermann, Marie Manneise
Müntzermann, Friedrich Bäcker
Meyer, Hans, Bäckergeselle

B 1938

Müntzermann, Marie Geschäftsführerin
Müntzermann, Friedrich Bäckermeister

| | | |
|-------------------|------|--------------|
| Gebäudeliste 2012 | Elze | Hauptstr. 12 |
|-------------------|------|--------------|



Foto: Budniok. 2011

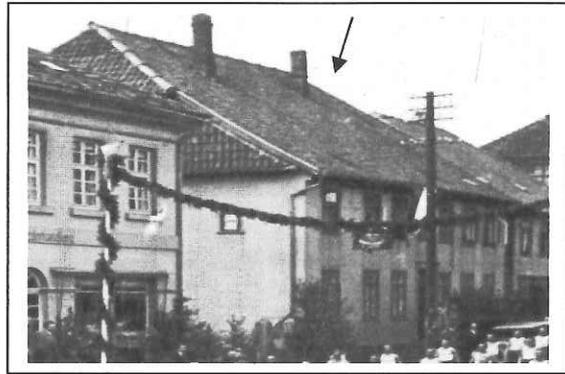


Foto von 1931; aus Huck 1978,9.

Name: Wallbrechtsche Hof (Siehe Besonderheiten!)

Elze – Straßenname: Hauptstr. 12

Hausnummer vorher: 105 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: Ferdinand Wallbrecht, Ökonom - Maximilian W. - 1812 (a. d. Scheune)

1898/1900: August Halsinger, Bürgervorsteher

1927: Rudolf Ebeling, Landwirt

1938/1938: Rudolf Ebeling, Landwirt

2012: Olaf Kasten

Funktion des Hauses: Wohnhaus, z.Zt. Untergeschoss Gaststätte, Obergeschoss Wohnhaus

Bauweise: massiv (?)

Besonderheiten: Nach dem Stadtbrand gehörte das Grundstück dem Bauunternehmer, Architekten, Senator, Bürgervorsteherin Hannover, Mitglied des Preußischen Abgeordnetenhauses und des Reichstages und Elzer Ehrenbürgers Ferdinand Wallbrecht.

Quellen, Literatur: Martin Stöber, Elze 1824 bis 1914, 1993.

(Auswahl) Jürgen Huck, Elze in alten Ansichten, 1978, 9.

Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, Blatt 13/14.

Haus Nr 105

Hauptstr. 12

1898/1900

B- Halsinger, August Hofbesitzer
Halsinger, Theodor Reutner
Nagel, August Kochlehrer

1927

Ebeling, Philipp Hektenteiler
B- Ebeling, Rudolf Landwirt

1934

B- Ebeling, Philipp Landwirt
Ebeling, Rudolf jun. Landwirt
Wilfert, Georg Landw. - Arbeiter

1938

Ebeling, Gertrude, Fräulein
B- Ebeling, Rudolf, Bauer

HANSA FLEX

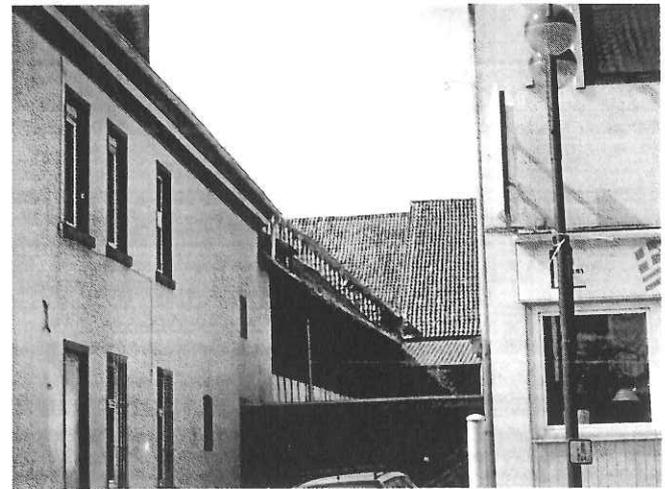
www.hansa-flex.com

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 12

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



GEBÄUDEKARTEI – 2011

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

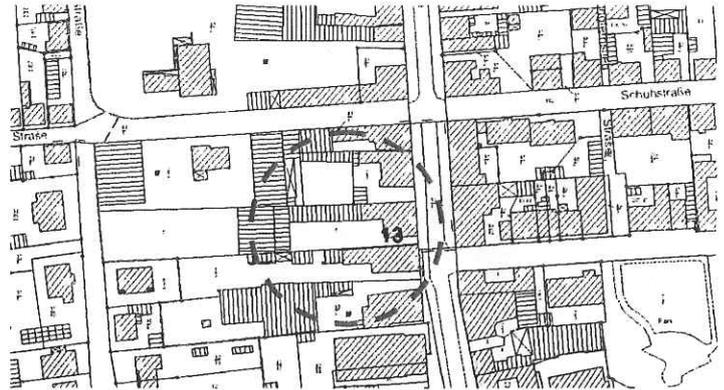
13

Kurzbeschreibung

Gebäudetyp: Gebäude mit traditionellen Massivfronten: Putzfassade mit Merkmalen aus der Zeit vor 1920

Orts-/Stadtbildprägende Bedeutung:

| | |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Sehr hoch bis |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hoch |
| | Mittel |
| | Normal |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Verbesserung der orts-/stadtbildprägenden Bedeutung durch Umgestaltung möglich |



| | Einzelkriterien bei hoher bis sehr hoher Bedeutung (Zutreffendes ist angekreuzt) | Erläuterungen zur stadtbildprägenden Bedeutung |
|-------------------------------------|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hohe Bedeutung für Bau- und Nutzungsgeschichte des Ortes | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hohe repräsentative Bedeutung für lokale Gebäudeformen, Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen | Walmdach-repräsentativer Bau |



Foto: Budniok. 2011

Name: Schuhhaus Kleuker

Elze – Straßenname: Hauptstr.13
 Hausnummer vorher: 104 (Karte von 1885)

Besitzer: 1825: August Neilson, Kaufmann
 1898/1900: Marie Boscher, Witwe des Pastors Schloß
 1927/1934: Emilie Kleuker, Witwe
 1938: Heinrich Kleuker, Schuhmachermeister
 ? Fritz Kleuker, Kaufmann

Funktion des Hauses: Wohn- und Geschäftshaus

Bauweise: massiv; ob es sich bei dem heutigen bauwerk um den Neubau nach dem Stadtbrand von 1824 handelt oder um eine später Bau ist z.Zt nicht bekannt.

Besonderheiten: Das Grundstück zeigt heute die Stadtplanung nach dem Stadtbrand von 1825. Auf schmalen Grundstücken, die im Westen an der Feldflur endeten, standen an einer Grundstückseite die Ställe oder Scheunen. Auf dem Kleukerschen Grundstück wird der innere Hof durch eine quergestellte steinerne Scheune begrenzt.

Quellen, Literatur: Martin Stöber, Elze 1824 bis 1914, 1993.

(Auswahl) G. Schünemann, Kalender, Elze und seine Ortsteile auf alten Bildern, 2011,6
 Karte: Amt Gronau, Stadt Elze, Kath.-Geh. Züge, Blatt 13/14..



1946 - Das alteingesessene Geschäft des Schuhmachers Kleuker in der Elzer Hauptstraße. Vor dem Eingang des stattlichen Hauses stehen die Inhaber Heinrich und Fritz Kleuker mit ihren Familien.

Foto von 1946, aus: Schünemann 2011.6

STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.:

13

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:

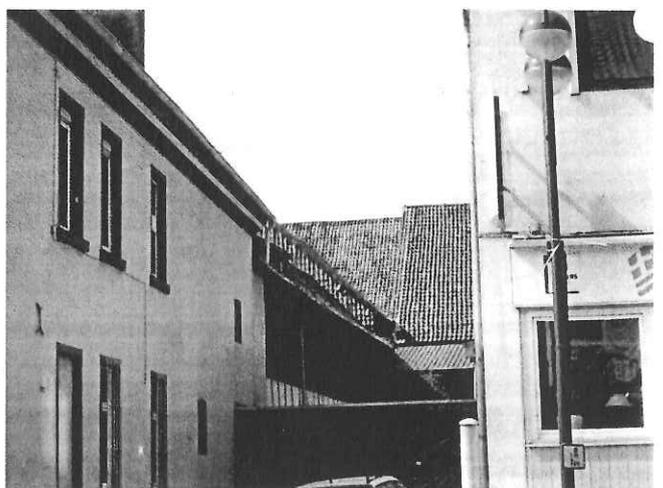


STADT E L Z E – SANIERUNGSGEBIET „INNENSTADT“- 2011

Gebäude/Anwesen/Straße:

Hauptstraße Nr.: 13

Weitere Fotos vom Objekt / Raum für Notizen / Antragsvorgang:



Haus Nr. 104

Hauptstr. 13

1898/1900

Boscher Marie Witwe des Pastors

Schloß, Friseur Kaufmann

1927

Kleiber, Emilie Witwe des Schmiedemeister.

Kleiber, Fritz
Kleiber, Heinrich Kaufmann
Schneidwarenhandlung
Schneidmacher

1934

Kleiber, Emilie, Witwe

Kleiber, Heinrich, Schneidmacher

Kleiber, Fritz, Kaufmann

Breves, Sophie Witwe

Breves, Georg Kaufmann

1938

Kleiber, Heinrich Schneidmacher

Kleiber, Emilie, Witwe

Kleiber, Fritz, Kaufmann

Bild
früher Neidson

HANSA FLEX

www.hansa-flex.com